

## SubstanzPortfolio

### Produktidee

Ankauf von geschlossenen Fonds unterschiedlicher Assetklassen am Zweitmarkt, u.a. aus institutionellen Beständen. Dadurch signifikant kürzere Laufzeit, bessere Bewertbarkeit und deutlich vorteilhafteres Chance-Risiko-Verhältnis als am Erstmarkt.

### Key Facts

- Verzicht auf Fremdkapital auf der Ebene des Substanz-Portfolios
- Hohe Investitionsquote von 96 %
- 100 % unabhängige Allokation ohne Verbindung zu Emissionshäusern
- Depotfähigkeit und Verwahrung im insolvenzgeschützten Sondervermögen
- Streuung auf fünf unterschiedliche Anlageklassen
- Bonitätsstarke Partner: DHL, Emirates, Staatliche Institute, MAERSK etc.

### Marktsituation

Viele Fonds werden durch persönliche Sondersituationen vor Fälligkeit verkauft. Zudem trennen sich Banken durch neue Bilanzierungsregelungen derzeit massiv von Altbeständen. Durch die fehlende Fungibilität ergeben sich für das *SubstanzPortfolio* durch den guten Marktzugang und eine professionelle Analyse derzeit hervorragende Einstiegsmöglichkeiten.

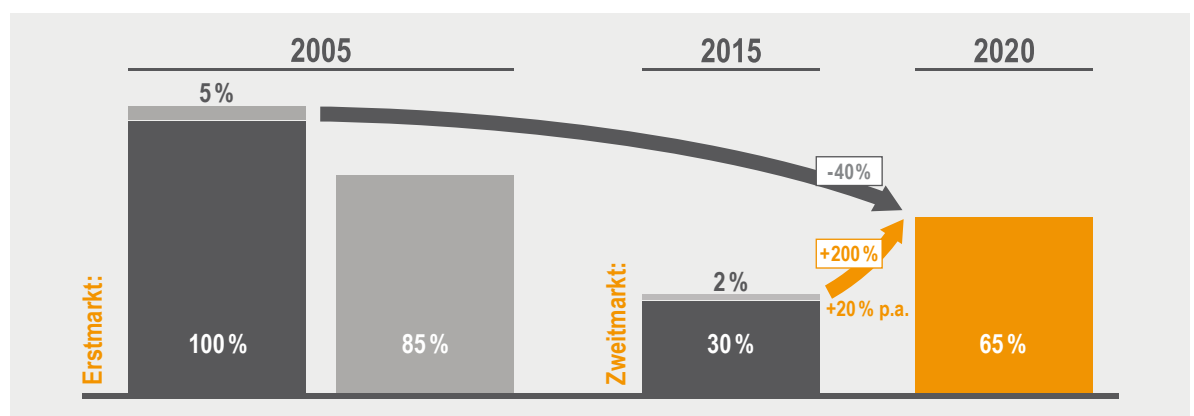
#### Die Eckdaten

WKN / ISIN:	A18KE1
Investitionsvehikel:	Luxemburger Compartmentstruktur (Sondervermögen)
Anlageklassen:	Immobilien, Private Equity, Flugzeuge, Schiffe und Erneuerbare Energien
Investitionsquote:	96 %
Kapitalbindung:	Etwa 5 Jahre
Geplante Laufzeit:	10 Jahre zzgl. zwei Verlängerungsoptionen zu zwei Jahren
Renditeerwartung:	8 bis 10 % p.a. nach allen Kosten
Zahlweise:	5 % p.a. geplant zzgl. Bonuszahlung (halbjährliche Auszahlung)
Steuer	Abgeltungssteuer
Kostenquote:	1,85 % p.a.
Hurdle:	Nachdem 100 % zzgl. 5 % p.a., an den Anleger ausgezahlt wurden: 20 % der Erträge > 5 %
Stückelung:	EUR 1.000
Kurs:	1.006 (Stand September 2016, ex Kupon)

### Funktionsweise

Am Erstmarkt werden in diesem Beispiel nur 85% des Kommanditkapitals investiert – der Rest wird für Nebenkosten und Provisionen verwendet. Nach 15 Jahren kommt es zu einer Schlusszahlung von 65%. In dieser Zeit hat der Erst-Anleger ggf. laufende Auszahlungen erhalten, die sein Ergebnis verbessern können. Anders die Situation am Zweitmarkt: Durch Analyse der Unternehmensberichte mit verlässlichen IST-Zahlen kann der Anteil nur fünf Jahre vor dem geplanten Verkauf mit deutlichem Abschlag gekauft werden. Für den Zweitmarktinvestor ein hervorragendes Chance-Risiko-Verhältnis mit kurzer Kapitalbindung.






### Beispielhafte Darstellung









**Portfolio-  
Entwicklung per  
September 2016**

Das *SubstanzPortfolio* entwickelt sich weiterhin positiv. Bei den Beteiligungen aus der MPC „Mstar“-Reihe kam es zu einem Gesellschafterbeschluss über den Verkauf der Schiffe. Bei erfolgreicher Umsetzung werden etwa 115 % des Kommanditkapitals Erlöst, was rund 210 % auf das vom SubstanzPortfolio investierte Kapital bedeuten würde. Ähnlich die Situation beim CFB 111 - hier wird per Beschluss ein Verkaufserlös von 220 % suggeriert, was bei Einstiegskursen von etwa 95 % einen erheblichen Mehrerlös bedeuten würde. Der Zweitmarktkurs des Fundus Adlon ist aufgrund eines potenziellen Verkaufs der Immobilie stark gestiegen, sodass ein Verkauf mit etwa 70 % Wertsteigerung auf die erste Tranche möglich wäre. Die Bewertung des IVG 11, der in London investiert, ist aufgrund des „Brexit“-Referendums und dem schwächeren GBP-Kurses gesunken. Durch den günstigen Kaufpreis des IVG 11 wird weiterhin mit einer positiven Rendite für das *SubstanzPortfolio* gerechnet. Beim IG Stuttgart-Vaihingen ist der Verkäufer wider Erwarten vom Vertrag zurückgetreten.

**Portfolio – Derzeit in der Anbindung** (Stand: Sept. 2016. Alle Ankaufskurse inkl. Nebenkosten; Allokation kann ggf. abweichen)

	<p><b>Hannover Leasing 188</b> Immobilie Kaufkurs: 43 % Jährliche Auszahlungen: 3 % Mögl. Rendite inkl. Exit: 12-15 % p.a. Laufzeit: 2020</p>	<p>Die Immobilien an den drei Standorten Leipzig, Hamburg und Bad Homburg sind noch bis mindestens 2020 vermietet, unter anderem an den Pharmakonzern Lily und die Deutsche Bahn. Die Auszahlungen liegen unter Prospektplanung, auf Basis des Kaufpreises ergeben sich jedoch sehr gute Chancen auf einen deutlichen Mehrertrag beim Verkauf der Objekte.</p>
	<p><b>MPC Deutschland 11</b> Immobilie Kaufkurs: 77 % Jährliche Auszahlungen: 6 % Mögl. Rendite inkl. Exit: 8-10 % p.a. Laufzeit: 2021</p>	<p>Der Fonds beinhaltet langfristig verpachtete Studentenwohnheime an den Standorten Greifswald, München und Karlsruhe. Durch den Ankauf mit einem Abschlag von mehr als 20 % zum Nominal ergibt sich ein für Wohnimmobilien sehr gutes Chances-Risiko-Verhältnis für Investoren.</p>
	<p><b>Hannover Flight Invest 49</b> Flugzeug Kaufkurs: 76 % Jährliche Auszahlungen: 8-10 % Mögl. Rendite inkl. Exit: 12-14 % p.a. Laufzeit: 2023</p>	<p>Ein Airbus A 280 bildet das Investitionsobjekt des HL 49. Als Leasingnehmer agiert bis 2025 Singapore Airlines, was zu gut kalkulierbaren Einnahmen und regelmäßigen Auszahlungen führen sollte. Eine Besonderheit: Im Rahmen des Leasingvertrags soll der Fonds komplett entschuldet werden, was die Sicherheit für Investoren erheblich steigern kann.</p>
	<p><b>Marble House Secondary Plus Fond</b> Private Equity Kaufkurs: 56 % Jährliche Auszahlungen: 5 % Mögl. Rendite inkl. Exit: 15-20 % p.a. Laufzeit: 2019</p>	<p>Der Fonds investiert in diverse Private Equity-Zweitmarktfonds. Der starke USD und eine positive Entwicklung des Zielfortfolios führen zu einer starken Performance des Secondary-Funds. Die Beteiligung wurde mit einem deutlichen Abschlag auf den NAV angekauft. Durch das fortgeschrittene Alter der Zielfonds wird mit zeitnahen Rückflüssen an das SubstanzPortfolio gerechnet.</p>
	<p><b>CFB 161</b> Schiff Kaufkurs: 16 % Jährliche Auszahlungen: 8 % Mögl. Rendite inkl. Exit: 15 % p.a. Laufzeit: 2020</p>	<p>Der CFB 161 umfasst zwei entschuldete 2.800 TEU-Schiffe. Ohne Kapitaldienstes können beide Schiffe unabhängig von Bankenvorgaben betrieben werden. Bei Ratensteigerungen partizipieren Anleger durch den sehr niedrigen Kaufpreis überproportional. Eine solide Cash-Position und der Schrottwert sichern das Investment weitgehend nach unten ab.</p>

	<p><b>DB 7 Immobilienfonds</b> Immobilie Kaufkurs: 65 % Jährliche Auszahlungen: 8 % Mögl. Rendite inkl. Exit: 12 % p.a. Laufzeit: 2018</p>	<p>Der Fonds investiert in ein Einkaufszentrum im Hbf Leipzig, ein Wohn- und Bürogebäude (Hamburg) und ein Büro- und Geschäftshaus (Potsdam). Die Hamburger und Potsdamer Immobilien sollen zeitnah veräußert werden – der Erlös dient der Darlehenstilgung und einer Auszahlung über 15 % aus dem Objekt Leipzig.</p>
	<p><b>IVG 11</b> Immobilie Kaufkurs: 94 % Jährliche Auszahlungen: 0 % Mögl. Rendite inkl. Exit: 15-20% p.a. Laufzeit: 2017</p>	<p>Die Immobilie ist langfristig an die Bank of England vermietet. Die Gesellschafter des Fonds haben jüngst für einen Verkauf der Immobilie gestimmt. Gem. Prognose soll die Transaktion innerhalb der kommenden 12 Monate erfolgen und zu einem Mittelrückfluss in Höhe von ca. 120 % für die Altgesellschafter führen. Kommt es nicht zum Verkauf, sorgt der langlaufende Mietvertrag für eine hohe Einnahmesicherheit.</p>
	<p><b>CFB 159 Eschborn Plaza</b> Immobilien Kaufkurs: 94 % Jährliche Auszahlungen: 3 % Mögl. Rendite inkl. Exit: 12-15 % p.a. Laufzeit: 2017</p>	<p>Landmark- Immobilie in Eschborn mit Mieter Ernst &amp; Young bis 2030, dadurch hohe Einnahmesicherheit für die Fondsgesellschaft. Verkauf soll gemäß Gesellschafterbeschluss in 2017 erfolgen und Auszahlungen deutlich über 100 % generieren. Auch ohne Verkauf sollte eine stabile Fondsperformance erfolgen.</p>
	<p><b>Lloyd Hamburg-Sylt</b> Immobilie Kaufkurs: 89 % Jährliche Auszahlungen: 7 % Mögl. Rendite inkl. Exit: 12 % p.a. Laufzeit: 2021</p>	<p>Das „TUI Dorfhôtel Sylt“ und „Lindner Hotel Hamburg am Michel“ bieten alles, was das SubstanzPortfolio sucht: Langfristige Mietverträge bis 2027 bzw. 2033 mit renommierten Partnern und stetige Cashflows. Der Initiator Lloyd hat jüngst bewiesen, durch Verkäufe sehr gute Renditen für Hotel-Investoren generieren zu können.</p>
	<p><b>CFB 111 Hotel Köln</b> Immobilienfonds Deutschland Kaufkurs: 89 % Jährliche Auszahlungen: 6,25 % Mögl. Rendite inkl. Exit: 15 % p.a. Laufzeit: 2020</p>	<p>Mietvertrag mit der Maritim-Gruppe bis 2027. Hotel in exponierter Lage zwischen Hbf, Rhein und Dom. Durch erhebliche Tilgungen seit 1997 konnte der Wert des Eigenkapitals deutlich gesteigert werden. Im Jahr 2017 läuft die Zinsbindung zu etwa 5,5 % p.a. aus, was erhebliche Einsparungen beim Kapitaldienst bringen könnte.</p>
	<p><b>ILG Einkaufscenter 36</b> Immobilie Kaufkurs: 91 % Jährliche Auszahlungen: 7 % Mögl. Rendite inkl. Exit: 10-15 % p.a. Laufzeit: 2025</p>	<p>Einkaufszentrum mit sehr guten Rahmendaten: Ankermieter mit Verträgen bis 2030, Objekt wurde 2010 im wachstumsstarken Landshut gebaut, Grund und Boden in Fondsbesitz, Mieten höher als kalkuliert, relativ wenig FK, Anschlusszins in 2020 mit konservativen 6 % prognostiziert, sehr gutes Management durch ILG, laufende Auszahlungen.</p>





**FHH 4 Frankfurt am Main**  
 Immobilienfonds Deutschland  
 Kaufkurs: 78 %  
 Jährliche Auszahlungen: 6,5 %  
 Mögl. Rendite inkl. Exit: 11 % p.a.  
 Laufzeit: 2020

Die Immobilie ist bis 2030 an die Stadt Frankfurt am Main vermietet und bietet damit ein hohes Maß an Einnahmesicherheit. Durch den Ankauf zu 78 % ergeben sich jährliche Zahlungen von etwa 6,5 % auf das investierte Kapital zzgl. eines Veräußerungserlöses, der gemäß Kalkulation bei etwa 90 % des Nominals liegen sollte.



**Fundus Fonds „Adlon“**  
 Immobilienfonds Deutschland  
 Kaufkurs: 48 %  
 Jährliche Auszahlungen: 7 %  
 Mögl. Rendite inkl. Exit: 15 % p.a.  
 Laufzeit: 2020

Für Erstinvestoren kein gutes Investment: Überschüsse wurden als Sondertilgung genutzt und nicht ausgeschüttet, zu hoher Kaufpreis bei Ankauf. Jüngst sehr gute News: Verlängerung der Finanzierung um 10 Jahre zu 50 % der bisherigen Zinskosten, dazu neuer 20 Jahres-Mietvertrag mit der Kempinski-Gruppe. Rückfluss von 75 % bis 2020 erwartet.



**Hesse Newman Classic Value 2**  
 Immobilienfonds Deutschland  
 Kaufkurs: 81 %  
 Jährliche Auszahlungen: 7,5 %  
 Mögl. Rendite inkl. Exit: 12 % p.a.  
 Laufzeit: 2022

Multi-Tenant-Gebäude im renommierten Hamburger Stadtteil Blankenese. Ankermieter Haspa bis 2020 und Rewe bis 2023, dazu diverse Ärzte etc. Mietpreise und Immobilienpreise in Hamburgs 1A-Lagen entwickeln sich derzeit gut.



**Dr. Peters 122**  
 Flugzeug  
 Kaufkurs: 57 %  
 Jährliche Auszahlungen: 12 %  
 Mögl. Rendite inkl. Exit: 12-14 % p.a.  
 Laufzeit: 2025

Boeing 777-200 LR mit Leasingnehmer Emirates. Derzeit läuft Gesellschafterbeschluss über vorzeitige Verlängerung des Leasingvertrags bis 2025. Hierbei würde die Maschine in 2022 entschuldet werden. Die laufenden Auszahlungen liegen bei Umsetzung bezogen auf das Investkapital bis 2025 bei etwa 12 % p.a.



**Doric Flugzeugfonds 5**  
 Flugzeug  
 Kaufkurs: 65 %  
 Jährliche Auszahlungen: 11 %  
 Mögl. Rendite inkl. Exit: 10-12 % p.a.  
 Laufzeit: 2021

Investition in eine Boeing 777-300 ER mit Leasingnehmer Emirates. Für das Flugzeug besteht nach dem Ziehen einer Verlängerungsoption bis 2021 Einnahmesicherheit. Die Beteiligung entwickelt sich bisher gemäß Plan u. lässt auch zukünftig stetige Auszahlungen im zweistelligen Bereich zum Investkapital erwarten.



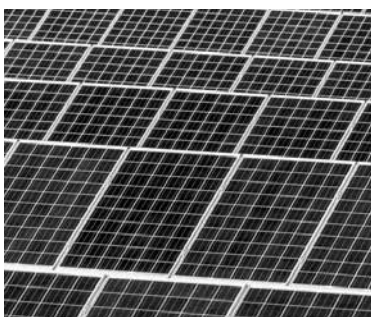
**LHI Flugzeugfonds 1**  
 Frachtflugzeug  
 Kaufkurs: 49 %  
 Jährliche Auszahlungen: 12 %  
 Mögl. Rendite inkl. Exit: 15 % p.a.  
 Laufzeit: 2019

Die Boeing 777-LRF („777F“) wird als Frachtflugzeug von AeroLogic/DHL genutzt. Durch den Leasingvertrag bis 2019 besteht eine starke Einnahmesicherheit. Hohe Tilgungsleistungen, Rückgabe in „Full-Life-Condition“ und eine sehr gute Drittverwendbarkeit von Frachtflugzeugen sorgen für eine gutes Chance-Risiko-Verhältnis.



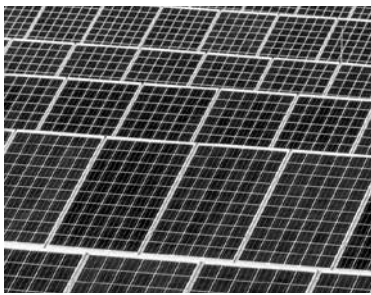
**Dr. Peters 128**  
 Flugzeug  
 Kaufkurs: 54 %  
 Jährliche Auszahlungen: 12 %  
 Mögl. Rendite inkl. Exit: 12-15 % p.a.  
 Laufzeit: 2022

Investition in zwei A 319-100 mit Leasingnehmer Virgin America. Kürzlich konnte die Charter für beide Maschinen bis 2022 verlängert werden. Dadurch erfolgt die komplette Entschuldung in den Jahren 2019/2020. Konzeptgemäß sind bis 2022 laufende Auszahlungen von 5 % (2016–2019) bzw. 8 % (2020–2022) p.a. auf das Nominal vorgesehen.



**HL Regenerative Werte 1**  
 Solarpark Deutschland  
 Kaufkurs: 72 %  
 Jährliche Auszahlungen: 10 %  
 Mögl. Rendite inkl. Exit: 15 % p.a.  
 Laufzeit: 2025

Diverse deutsche Solarparks. Einspeisevergütung bis 2026 im Rahmen des EEG. In 2015/16 endet Zinssicherung, die wahrscheinlich 3–4 % unter Prospektkalkulation prolongiert werden kann, dadurch ggf. signifikante Mehreinnahmen. In 2015 lagen die Stromerlöse im Rahmen der Prospektannahmen.



**KGAL EnergyClass 2**  
 Solarpark  
 Kaufkurs: 87,5 %  
 Jährliche Auszahlungen: 10 %  
 Mögl. Rendite inkl. Exit: 12 % p.a.  
 Laufzeit: 2020

Zwei Solarparks in Bayern mit EEG- Einspeisevergütung bis 2026. Anlagen erzielen sehr konstante Erlöse und wurden 2014/15 durch umfangreiche Wartungsarbeiten nochmals verbessert, was die Leistungsfähigkeit um weitere 10 % steigern soll. Ggf. weitere Zusatzeinnahmen nach neuer Zinsbindung zu günstigeren Anschlusskonditionen.



**Macquarie Infrastruktur 2**  
 Private Equity/Infrastruktur  
 Kaufkurs: 89 %  
 Jährliche Auszahlungen: -  
 Mögl. Rendite inkl. Exit: 15 % p.a.  
 Laufzeit: 2016/2017

Sehr breit gestreuter Infrastruktur-Dachfonds mit renommiertem Management durch Macquarie. Ankauf zu brutto 89 %. Nach wenigen Wochen liegt Ankaufferte eines institutionellen Investors zu 103 % vor, was zu einer Wertevergrößerung von rund 15 % führen sollte.



**Hann. Leasing Infrastruktur 2**  
 Infrastruktur USA  
 Kaufkurs: 72 %  
 Jährliche Auszahlungen: n. a.  
 Mögl. Rendite inkl. Exit: 14 % p.a.  
 Laufzeit: 2022

Das Underlying bildet der renommierte Zielfonds „Highstar Capital IV“. Alle Vorgängerfonds erzielten Renditen im zweistelligen Bereich. Im Investitionsfokus stehen US-Infrastrukturprojekte, insbesondere Pipelines, Hafenlogistik, Airports und Abfallmanagement. Das Multiple des Zielfonds betrug per Ende 2014 etwa 1,3.



**MPC Manet Star**  
 Schiff  
 Kaufkurs: 57 %  
 Jährliche Auszahlungen: 15 %  
 Mögl. Rendite inkl. Exit: 25 % p.a.  
 Laufzeit: 2020

Bis 2020 an MAERSK verchartert mit sehr solider Einnahmesituation. Sowohl Charrate als auch Darlehenskonditionen fixiert. Auszahlungen von etwa 15 % zum Investkapital pro Jahr geplant. Hohe Ertragschance bei Entschuldung im Jahr 2020, da ein etwaiger Verkaufserlös auf relativ wenig EK verteilt werden muss.



**Conti Madrid**  
 Schiffsfonds  
 Kaufkurs: 23 %  
 Jährliche Auszahlungen: 0 %  
 Mögl. Rendite inkl. Exit: 20 % p.a.  
 Laufzeit: 2023

Das 5.700-TEU-Containerschiff ist vollständig entschuldet. Eine hohe Liquiditätsreserve, kürzlich erfolgte Dockung und Pool-Mitgliedschaft sorgen für eine stabile Situation, wengleich der Chartermarkt schwach ist. Der Kaufpreis am Zweitmarkt entspricht in etwa dem aktuellen Schrottpreis, der Marktpreis des Schiffs liegt signifikant über dem Kaufpreis.



**MPC Michelangelo Star**  
 Schiffsfonds  
 Kaufkurs: 56 %  
 Jährliche Auszahlungen: 14 %  
 Mögl. Rendite inkl. Exit: 25 % p.a.  
 Laufzeit: 2020

8.450-TEU-Schiff mit MAERSK-Charter bis 2020 (Dynamar-Kreditrating von 1 „beste Bonität“). In 2015 Ablösung JPY-Darlehen, Dockung, Retrofit, Erhöhung der Charter und Halbierung der Zinslast. Komplette Entschuldung innerhalb aktueller Charter. Laufende Auszahlungen von 8 % auf das Nominal, Kaufoption zu 120 % des Nominals 2020 möglich.



**MPC Mondriaan Star**  
 Schiffsfonds  
 Kaufkurs: 61 %  
 Jährliche Auszahlungen: 14 %  
 Mögl. Rendite inkl. Exit: 25 % p.a.  
 Laufzeit: 2019

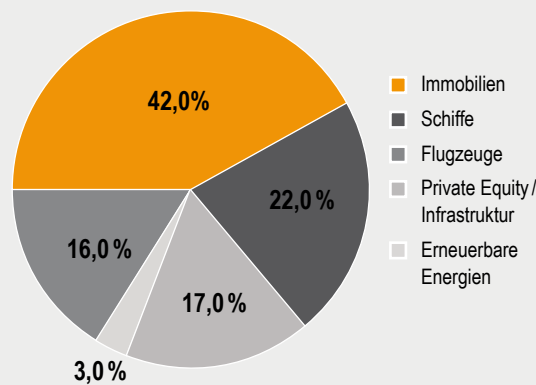
Das Schwesterschiff der Michelangelo-Star, jedoch ein Jahr älter. Dadurch läuft die Charter mit MAERSK bis 2019 zzgl. derselben Kaufoption, was eine Diversifizierung der Charterlaufzeiten auf Portfolioebene bietet. Das als Private Placement konzipierte Schiff hat darüber hinaus eine geringere Kostenquote als die „Michelangelo Star“



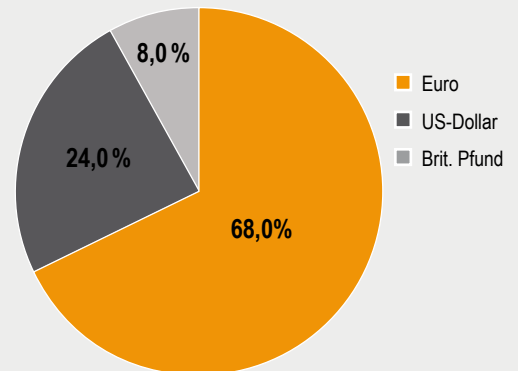
**Gebab Peene Ore**  
 Schiffsfonds Bulker  
 Kaufkurs: 32 %  
 Jährliche Auszahlungen: 40–50 %  
 Mögl. Rendite inkl. Exit: 40 % p.a.  
 Laufzeit: 2017

Das entschuldete und sehr große Schiff (Schrottgewicht 39.000 t) besitzt eine Festcharter bis 2017, in deren Rahmen jährliche Auszahlungen von 12–15 % zum Nominal geplant sind. Der Kaufpreis entspricht in etwa dem Schrottpreis des Schiffs. In 2017 wird von einem Verkauf / Verschrottung des dann 20 Jahre alten Schiffes ausgegangen.

### Allokation

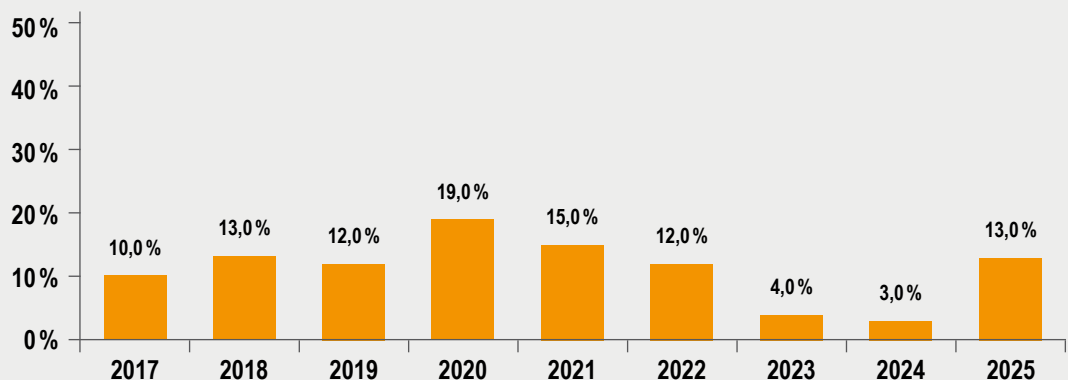


### Währungen



Stand: September 2016

### Erwartetes Laufzeitende der Zielfonds



Stand: September 2016

### Wesentliche Chancen & Risiken

Mit einer Investition in geschlossene Fonds auf dem Zweitmarkt sind nicht nur Chancen auf Ausschüttungen und Wertzuwächse sondern auch erhebliche Risiken für den Anleger verbunden. Dies kann bei einem nicht prognosegemäßen Verlauf der Investition sogar zu einem Totalverlust des investierten Kapitals führen. Besondere steuerliche Situationen und/oder eine Fremdfinanzierung der Beteiligung können zu weiteren Vermögensnachteilen führen.

Vorliegend handelt es sich um ein sog. Blindpoolkonzept, d. h. zum Zeitpunkt der Anlage steht noch nicht fest, welche konkreten Zielfonds zu welchem Kaufpreis erworben werden. Es wurde lediglich eine Allokation für das Zielportfolio festgelegt, d. h. in welche Assetklassen wieviel des Investitionskapitals angelegt werden soll. Dies birgt das Risiko in sich, dass nicht ausreichend geeignete Zielfonds, die den Anlagebedingungen entsprechen bzw. nicht ausreichende Verkäufer derartiger Zielfonds identifiziert werden können.



Das Investment hat eine feste Laufzeit von 10 Jahren zzgl. zweier Verlängerungsoptionen von jeweils zwei Jahren. Eine Kündigung vor dem Ende der Laufzeit ist nicht möglich. Obwohl ein börsentäglicher Handel der Anteile geplant ist, ist nicht auszuschließen, dass mangels hinreichender Liquidität auf diesem Markt eine Veräußerung nicht oder zumindest nicht zu angemessenen Kursen möglich ist. Von daher ist die Anlage ungeeignet für Anleger, die ihr investiertes Geld eventuell vor dem Ende der Laufzeit zurückerhalten wollen.

Nahezu sämtliche Zielfonds erzielen ihre laufenden Erträge aus der Vermietung (Immobilienfonds) oder Vercharterung (Schiffs- und Flugzeugfonds) der Assets des Fonds bzw. dem Verkauf der mit Hilfe der Assets produzierten Energie. Die Erlöse werden von einer Vielzahl von Risikofaktoren beeinflusst, so dass eine verlässliche Prognose des Ergebnisses nicht möglich ist. Die nachfolgend beispielhaft – und nicht abschließend- genannten Risiken wohnen der unternehmerischen Beteiligung des Anlegers inne: Allgemeine konjunkturelle Entwicklung, Marktentwicklung der einzelnen Assetklassen, Kostensteigerungs-, Zins- und Währungsrisiken, Rechtsänderungs- und Steuerrisiken, Bonitätsrisiken etc. Für eine abschließende und ausführliche Darstellung der Risiken wird auf den Prospekt verwiesen.

Der tatsächliche, bei Verkauf der Assets entstehende Rückfluss hängt maßgeblich von dem erzielten Verkaufspreis und damit der Entwicklung der jeweiligen Teilmärkte (Immobilien-, Schifffahrts-, Luftfahrtmärkte etc.) zum Zeitpunkt des Verkaufs ab. Bei dem Eintritt sonstiger, nicht in den Annahmen berücksichtigter Umstände (z.B. ungünstigere Währungsverläufe) kann der kalkulierte Rückfluss wesentlich geringer ausfallen, so dass sich die angenommenen Wertsteigerungen nicht realisieren lassen.

## Kontakt

Secundus Advisory GmbH  
Neuer Wall 80  
20354 Hamburg

Tel.: (040) 8 22 13 83 41  
Fax: (040) 8 22 13 84 50  
[management@secundus.de](mailto:management@secundus.de)

Dieses Dokument dient nicht als Basis für eine Kauf- oder Verkaufsentscheidung und stellt kein öffentliches Angebot dar. Der Erwerb oder Verkauf des *SubstanzPortfolios* sollte nur nach ausführlicher Rücksprache mit dem Berater erfolgen. Als Basis einer Zeichnung dient ausschließlich der englische Originalprospekt. Die in diesem Dokument gemachten Angaben sind indikativ und dienen Illustrationszwecken. Für steuerliche oder rechtliche Inhalte wird keine Haftung übernommen, ebenso für ein Nichteintreten von einer oder mehreren wirtschaftlichen Annahmen. Für Zahlen und Daten Dritter übernimmt die Secundus Advisory GmbH keine Haftung.

Dieses Dokument ist urheberrechtlich geschützt. Eine Verwendung gegenüber Dritten erfordert die Erlaubnis der Secundus Advisory GmbH.